

Frigo Top 24 RT-D | RT-DG

Transportkühlung



Einbauanweisung 2

Diese Einbauanweisung ist gültig für:

Inhaltsverzeichnis

1	Zu diesem Dokument	3
1.1	Zweck dieses Dokuments	3
1.2	Umgang mit diesem Dokument	3
1.3	Verwendung von Symbolen und Hervorhebungen	3
1.4	Verwendete Abkürzungen	3
1.5	Maße	3
1.6	Gewährleistung und Haftung	3
2	Sicherheit	3
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	
2.2		
2.3	Sicherheitshinweise zum Einbau	3
2.4	Sicherheitshinweise zum Betrieb	4
3	Lieferumfang	4
3.1	Frigo Top 24 RT-D RT-DG	
3.2		
3.3		
4	Einbau und Handhabung	5
 4.1	Einbauoptionen	
4.2	·	
4.3		
_	Finham was Vandamanfay and Vandinai	
5	Einbau von Verdampfer und Verflüssi-	5
5.1	ger	
5.1		
5.2		
5.5	Embad bei bacimonage	U
6	Kompressor einbauen	6
6.1	Kompressor mit Öl befüllen	6
7	Anschließen der Schläuche	7
7.1	Anleitung zur Schlauchmontage	7
7.2	Schaltbilder	8
7.3	Schlauchanschlüsse	9
7.4	Lage der Schläuche in Frigo Top	10
8	Einbau des Kabelbaums 1	0
8.1	Einbau des Bedienelements in das Armaturenbrett	10
8.2	Einbau des Bedienelements in ein Gehäuse	11
8.3	Anschließen des Bedienelements	11
9	Unterdruck herstellen und Anlage befü	il-
	len 1	
9.1	Allgemeine Vorgehensweise	11
9.2		
9.3	. -	
9.4	RT-D R134a)	12
9.5	RT-DG R452A)	12
9.6	Füllen Sie den Anlagenfüllaufkleber aus	12
9.7	Druckregler (CRO) des Kompressors einstellen	12

10 A	bschluss des Einbaus	13
10.1	Frigo Top 24 Abdeckung des Verflüssigers	13
10.2	Erstinbetriebnahme	13
11 Te	echnische Daten	14
12 A	nhang	15
	nhang	
12.1 12.2	Kabelzuordnung Komponenten	15 15
12.1 12.2	Kabelzuordnung	15 15
12.1 12.2	Kabelzuordnung Komponenten	15 15 15

1 Zu diesem Dokument

1.1 Zweck dieses Dokuments

Diese Einbauanweisung (II) ist Bestandteil des Produkts und enthält alle Informationen zum korrekten und sicheren Einbau.

1.2 Umgang mit diesem Dokument

Lesen Sie diese Einbauanweisung aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät einbauen.

1.3 Verwendung von Symbolen und Hervorhebungen



GEFAHR

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.



WARNUNG

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.



VORSICHT

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.



HINWEIS

Das Signalwort bezeichnet eine technische Besonderheit oder (bei Nichtbeachtung) einen möglichen Schaden am Produkt.



✓ Voraussetzung für die folgende Handlungsanweisung.

1.4 Verwendete Abkürzungen

Beschreibung	
Druckbegrenzungsventil (schließt bei Druckanstieg am Auslass)	
Frigo Top	
Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und Kühlanlage	
Normal geschlossen	
Normal offen	
Aufdach, Direktantrieb (Kältemittel R134a)	
Aufdach, Direktantrieb, Grün (Kältemittel R452A)	
Thermostatisches Expansionsventil	

Tab. 1: Verwendete Abkürzungen

1.5 Maße



HINWEIS

Alle Maße sind in mm angegeben, sofern nicht anders ausgewiesen.

1.6 Gewährleistung und Haftung

Webasto übernimmt keine Haftung für Mängel oder Schäden, die darauf zurückzuführen sind, dass Einbau- oder Bedienungsanweisungen nicht beachtet wurden. Dieser Haftungsausschluss gilt insbesondere für:

- Einbau durch ungeschultes Personal.
- Unsachgemäße Verwendung.
- Nicht von einer Webasto Service-Werkstatt ausgeführte Reparaturen.
- Verwendung von Nicht-Originalersatzteilen.
- Umbau des Geräts ohne Zustimmung von Webasto.
- Beschädigungen am Gerät durch mechanische Einflüsse.
- Nichtbeachtung von Inspektions- und Wartungsanweisungen.

2 Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Frigo Top 24 RT-D | RT-DG ist zum Tiefkühlen des Laderaums von Fahrzeugen der Klasse N1 nach Verordnung (EU) 2018/858 zugelassen.

Für die Güterbeförderung ausgelegte und gebaute Kraftfahrzeuae mit einer zulässigen Gesamtmasse bis zu 3,5 Tonnen

2.2 Qualifikation des Einbaupersonals

Das Einbaupersonal muss folgende Qualifikationen vorweisen:

- Erfolgreicher Abschluss des Webasto Trainings.
- Entsprechende Qualifikation zu Arbeiten an technischen Systemen.
- Zertifizierung für Arbeiten an Tiefkühlsystemen.

Das mit dem Einbau beauftragte Personal muss die persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen:



Tab. 2: Erforderliche persönliche Schutzausrüstung (PSA)

2.3 Sicherheitshinweise zum Einbau



GEFAHR

Spannungsführende Teile sind lebensgefährlich

- ▶ Vor dem Einbau das Fahrzeug von der Stromversorgung trennen.
- ► Auf einwandfreie Erdung des elektrischen Systems achten.
- ► Alle gesetzlichen Bestimmungen einhalten.
- ► Angaben auf dem Typschild beachten.



WARNUNG

Gefahr von Schnittverletzungen durch scharfe Kanten

► Scharfe kanten mit Scheuerschutz versehen.

Der Anwendungsentwickler ist für die folgenden Punkten verantwortlich:

 Die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen entsprechend der für das Zielsystem durchgeführten Risikoanalyse sind eingebaut.

2.4 Sicherheitshinweise zum Betrieb



VORSICHT

Unsachgemäße Handhabung verursacht Schäden am Gerät

- ► Gerät vor mechanischer Belastung, z. B. Herunterfallen, Stöße oder Schläge, schützen.
- Keine schweren Gegenstände auf dem Gerät platzieren.
- ▶ Nicht auf das Gerät steigen oder setzen.



VORSICHT

Gefahr von Kurzschluss durch Beschädigung von Kabeln an scharfen Kanten

► Scharfe Kanten mit Scheuerschutz versehen.

Die Einheit ist nur für den professionellen Einsatz bestimmt, daher muss der Fahrer im Umgang mit verderblichen Waren entsprechend geschult sein.

3 Lieferumfang

Die Frigo Top-Anlage besteht aus einer Reihe von Packungen, die alle für einen ordnungsgemäßen Einbau erforderlichen Komponenten enthalten.

Standard-Lieferumfang der Frigo Top 24 RT-D | RT-DG:

- ein Verflüssiger (externe Einheit).
- ein Verdampfer (interne Einheit).



HINWEIS

Das Schlauchkit ist im Standard-Lieferumfang nicht enthalten

Das Schlauchkit muss separat bestellt werden. Teilenummern siehe Preisliste.

Das Schlauchkit umfasst Fittings.



HINWEIS

Der motorangetriebene Kompressor und dessen Gasschlauchanschlüsse müssen separat zugekauft werden. Spezifikationen entsprechend den jeweiligen Anforderungen der Installation.

Anlagenidentifikation

• Label mit technischen Daten:

Von Webasto im Bereich des Verdampfers am Rahmen angebracht. Das Label enthält Angaben zur Anlage und zur nominalen Kältemittelfüllung.

• ATP-Label:

Von Webasto am Verdampfer angebracht. Das Label enthält den ATP-Typ.

• Anlagenfüllaufkleber:

Liegt den Handbüchern bei. Für Informationen zur Verwendung siehe Kapitel 9.6, "Füllen Sie den Anlagenfüllaufkleber aus" auf Seite 12.

EG- und ATP-Konformitätserklärung:
 Liegt den Handbüchern bei und sollte vom Kunden aufbewahrt werden.

3.1 Frigo Top 24 RT-D | RT-DG



Beschreibung Verflüssiger (externe Einheit) R134a Verflüssiger (externe Einheit) R452A Abdeckung für den Verflüssiger (externe Einheit) Tüte mit Kleinteilen für den Verflüssiger Verdampfer (interne Einheit) Abdeckung für den Verdampfer (interne Einheit) Tüte mit Kleinteilen für den Verdampfer Bohrschablone Gummi-Aufsätze, nur bei Dachmontage Öl, 250 ml Dokumente und Anleitungen 1 = 1100 Bedienelement Bedienelement-Zubehör: Bedienelement-Gehäuse Bedienelement-Winkelhalterung Aufnahme für Schraubenstopfen Abdeckstopfen für Schrauben Tüte mit Zubehör Elektrische Zubehörteile: Sicherungsbox für Streifensicherung, Sicherung und Klemmen

Sicherungsbox für Flachstecksicherung, Sicherung

und Klemmen

Klemmen

77 77

Stecker für Kompressor

3.2 Schlauchkit

	Beschreibung
00	Gasschläuche (5/16", 13/32", 5/8")
CH11r	Fittings (nur R134a): Schellen für Gasschlauchanschlüsse (5/16", 13/32", 5/8") Gasschlauchanschlüsse (5/16", 13/32", 5/8")
יייי	Fittings (nur R452A): Schellen für Gasschlauchanschlüsse (5/16", 13/32", 5/8") Gasschlauchanschlüsse (5/16", 13/32", 5/8")

3.3 Optionale Teile

- Enteisungskit.
- Heizungskit.

4 Einbau und Handhabung

4.1 Einbauoptionen

Der Frigo Top 24 RT-D | RT-DG Verflüssiger ist ausschließlich für die Dachmontage vorgesehen.

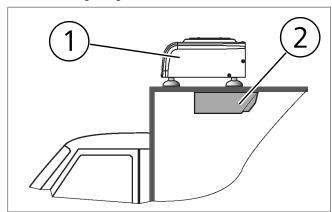
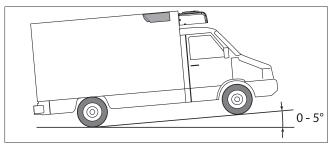


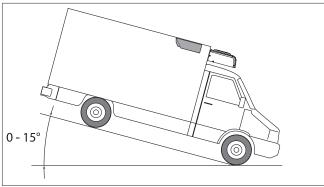
Abb. 1 Dachmontage

1	Verflüssiger
2	Verdampfer

4.2 Neigungswinkel für optimalen Betrieb

Der optimale Betrieb der Tiefkühlanlage ist gewährleistet, wenn sich das Fahrzeug im unten abgebildeten Neigungswinkel befindet.





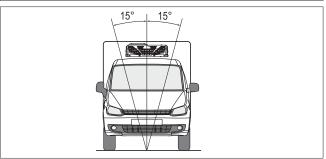


Abb. 2 Frigo Top Neigungswinkel (aufgesetzter Einbau und Dachmontage)

4.3 Sicheres Anheben des Klimaanlagerahmens

Darauf achten, dass der Frigo Top 24 RT-D | RT-DG Verflüssiger vorsichtig angehoben wird. Es gibt keine festgelegten Hebepunkte.

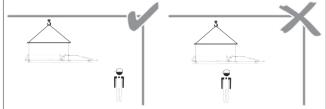


Abb. 3 Es dürfen sich keine Personen unter der angehobenen Last aufhalten!

5 Einbau von Verdampfer und Verflüssiger

5.1 Bohrungen



VORSICHT

Sealsch gewählte Lage für Frigo Top Verflüssiger und Verdampfer

Folge: Beschädigung von Komponenten in Wänden und im Dach des Kühlraums, z. B. Verdrahtung der Beleuchtung.

- ▶ Vorgaben des Fahrzeugherstellers einhalten.
- ▶ Vor dem Bohren die Wände und das Dach prüfen.

Die Bohrschablonen müssen auf dem Fahrzeug ausgerichtet werden.

- Einbauort von Verdampfer und Verflüssiger bestimmen.
- ► Schablonen ausrichten.
- ▶ Bohrungen entsprechend Bohrschablone anbringen.

5.2 Erforderliche Teile

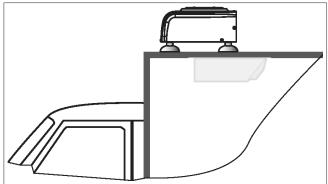


Abb. 4 Frigo Top 24 RT-D | RT-DG Dachmontage, Gummi-Aufsätze

Die 4 Gummi-Aufsätze zwischen Dach und Verflüssigereinheit einsetzen.



Tab. 3: Verflüssigerteile

Beschreibung		
S mm	Schraube 6x25 mm (5x)	
0	Unterlegscheibe 6x18x2 INOX A2 DIN9021 (5x)	

Tab. 4: Verdampferteile

5.3 Einbau bei Dachmontage

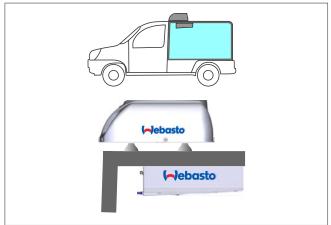


Abb. 5

 Den Einbauort für den Verflüssiger und den Verdampfer auswählen.

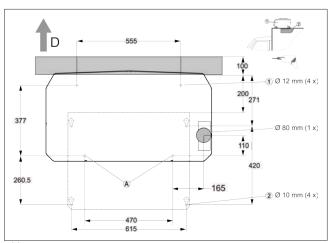


Abb. 6

- A Gemeinsame Befestigungspunkte
 D Fahrtrichtung, Draufsicht
- 2. Bohrungen entsprechend Abb. 6 anbringen.
- Den Verdampfer mithilfe von 4 Schrauben (6 x 25 INOX) und Unterlegscheiben (Ø6 x Ø18 x 2 INOX) montieren.
- Die Kondensatablaufanschlüsse mit angebrachter OR-Dichtung am elektrischen Gebläse montieren.
- 5. Das elektrische Gebläse mit 8 Schrauben (M6 x 20 3,2 Nm MAX) am Verdampfer montieren.
- 6. Den Stecker für das elektrische Gebläse anschließen.
- 7. Den Ablauf fertigstellen: die Kondensatablaufleitung und das T-Stück für den Kondensatablaufanschluss montieren.
 - Noch nicht die Seitenabdeckungen anbringen.
- 8. Den Verdampfer mithilfe von 4 Gummizapfen, 4 Schrauben (M10 x 150), 8 Unterlegscheiben (12 x 30 x 2) und 4 selbstsichernden Muttern (M10) montieren.
- 9. Die untere Abdeckung des Verflüssigers mit 4 Schrauben (M6 x 20 3,2 Nm MAX) unter dem Verflüssiger montieren. Noch nicht die obere Abdeckung anbringen.

6 Kompressor einbauen

Der motorangetriebene Kompressor und dessen Gasschlauchanschlüsse müssen separat zugekauft werden.

6.1 Kompressor mit Öl befüllen

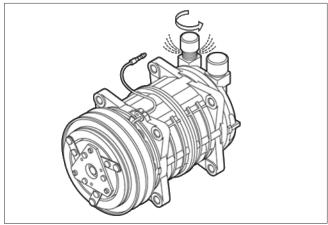


Abb. 7 Stickstoff kann entweichen

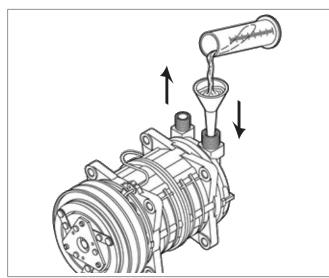


Abb. 8 Kompressor mit Öl befüllen

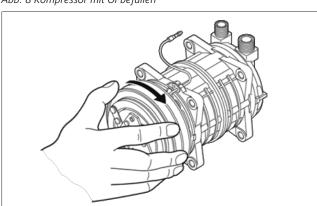


Abb. 9 Öl in den Zylindern verteilen

✓ Der Kompressor muss mit Öl befüllt sein.



i Detaillierte Angaben zum Kompressor finden Sie in den mit dem Kompressor mitgelieferten Dokumenten.



Zusätzliches Öl erforderlich

Zusätzlich zum Kompressoröl ist für die Anlage zusätzliches Öl erforderlich, wie in Kapitel 9, "Unterdruck herstellen und Anlage befüllen" auf Seite 11 angegeben.

1. Verschlüsse vom Kompressor abdrehen.



HINWEIS

Neue Kompressoren sind oft mit Stickstoff befüllt. Beim Abdrehen der Verschlüsse kann Stickstoff austreten.



HINWEIS

Sicherstellen, dass das richtige Öl verwendet wird.Das von Webasto mitgelieferte Öl muss dem vom Hersteller des Kompressors vorgegebenen Öl entsprechen.

- 2. Den Kompressor entsprechend den Angaben des Kompressorherstellers über die Saugöffnung mit Öl befüllen.
- 3. Die Riemenscheibe des Kompressors 5 Mal drehen, um das Öl in den Zylindern zu verteilen.
- 4. Den Kompressor entsprechend den Angaben des Herstellers montieren.



HINWEIS

Wird der Kompressor nicht sofort eingebaut, die Verschlüsse wieder anbringen.

Kältemittel	Öltyp
R134a	PAG
R452A	POE68

Tab. 5: Öltyp

Hinweise zur sicheren Verwendung

- ✓ Das Öl muss frei von Staub und Metallteilen sein.
- ✓ Öle nicht mischen.
- ✓ Ölbehälter direkt nach der Verwendung wieder verschließen. Das Öl nimmt leicht Feuchtigkeit auf. Der Feuchtigkeitsgehalt des Öls sollte niemals 1.000 ppm überschreiten.

7 Anschließen der Schläuche

Die Schläuche sind im Standard-Lieferumfang nicht enthalten und müssen separat bestellt werden.

 Die Schläuche entsprechend Abb. 13 oder Abb. 14verlegen und anschließen.
 Eine detaillierte Anleitung zur Schlauchmontage finden Sie

in Kapitel 7.1, "Anleitung zur Schlauchmontage" auf Seite 7.



HINWEIS

Neue Verflüssiger und Verdampfer sind mit Stickstoff befüllt. Zum Freisetzen des Stickstoffs müssen die Gasanschlusskappen entfernt werden.

7.1 Anleitung zur Schlauchmontage

Dieses Kapitel beschreibt das allgemeine Vorgehen zum Anbringen des Fittings am Schlauch.

7.1.1 Schlauch zuschneiden und O-Ringe schmieren



Abb. 10 Fittings schmieren

- 1. Abmessungen von Fitting und Schlauch prüfen.
- 2. Schelle auf den Schlauch setzen.
- 3. O-Ring des Fittings schmieren. (Gleiches Schmiermittel wie für das Tiefkühlsystem verwenden.)



GEFAHR

Fehlerhaft zugeschnittene Schlauchleitung.

Eine fehlerhaft zugeschnittene Schlauchleitung kann zu Leckagen führen. Eine Kältemittelundichtigkeit kann einen Brand auslösen.

Vergewissern Sie sich, dass die Schlauchleitung im rechten Winkel (90 Grad) zur Schlauchlänge zugeschnitten ist.

7.1.2 Fitting einsetzen



Abb. 11 Fittings einsetzen

Fitting mit eingesetztem Schlauch:

- Darauf achten, dass der Verschluss der Schelle am Schlauchende sitzt.
- 2. Fitting in den Schlauch einsetzen.
- 3. Fitting ausrichten.

7.1.3 Die Klemmschelle festziehen



Abb. 12 Schellen festziehen

- 1. Vergewissern Sie sich dass Fitting und Schelle korrekt positioniert sind.
- 2. Die 2 Klemmschellen mit der entsprechenden Zange verschließen.

7.2 Schaltbilder

7.2.1 Frigo Top 24 RT-D R134a

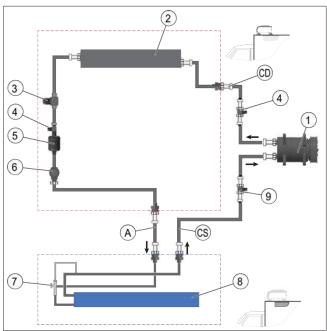


Abb. 13 Diagram Frigo Top 24 RT-D R134a

Ref.	Beschreibung
1	Kompressor
2	Verflüssiger
3	Hoch- und Niederdruckschalter
4	Hochdruck-Serviceport (2x)
5	Flüssigkeitssammler & Filtertrockner / Füllpunkt
6	Schauglas
7	Thermostatisches Expansionsventil (TXV)
8	Verdampfer
9	Niederdruck-Serviceport
А	Flüssigkeitsleitung
CS	Kompressor-Saugleitung
CD	Kompressorablauf

7.2.2 Frigo Top 24 RT-DG R452A

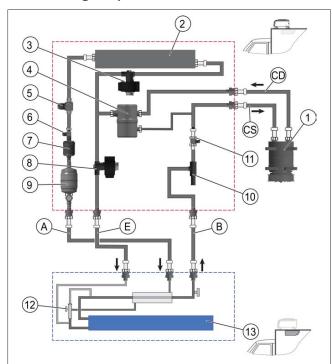


Abb. 14 Diagram Frigo Top 24 RT-DG R452A

Ref.	Beschreibung
1	Kompressor
2	Verflüssiger
3	Heizventil (NO) (optional)
4	Ölabscheider
5	Hochdruckschalter
6	Hochdruck-Serviceport
7	Flüssigkeitssammler & Filtertrockner / Füllpunkt
8	Abtauventil (NC)
9	Filtertrockner mit Schauglas (Feuchtigkeitsanzeige)
10	Druckregler (CRO)
11	Niederdruck-Serviceport
12	Thermostatisches Expansionsventil (TXV)
13	Verdampfer
А	Flüssigkeitsleitung
В	Verdampferauslass
Е	Abtauleitung
CD	Kompressorablauf = Ölabscheider-Einlass
CS	Kompressor-Saugleitung

7.3 Schlauchanschlüsse

Neue Verflüssiger und Verdampfer sind mit Stickstoff befüllt. Zum Freisetzen des Stickstoffs müssen die Gasanschlusskappen entfernt werden.

Anzugsmomente:

5/16"	17 Nm
13/32"	20 Nm
5/8"	25 Nm

7.3.1 Frigo Top 24 RT-D R134a Schlauchanschlüsse

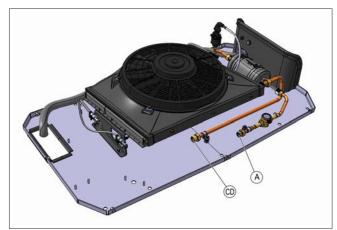


Abb. 15 Frigo Top 24 RT-D, Anschlüsse, Verflüssiger R134a

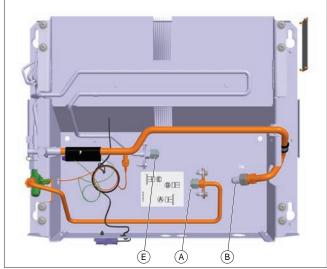


Abb. 16 Frigo Top 24 RT-D, Anschlüsse, Verdampfer R134a

А	Flüssigkeitsleitung	
CD	Kompressorablauf	
B=CS	Kompressor-Saugleitung	
Е	Abtauen (an R134a geschlossen)	

7.3.2 Frigo Top 24 RT-DG R452A Schlauchanschlüsse

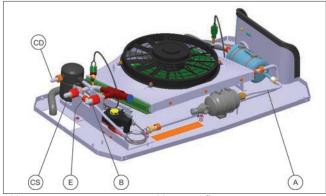


Abb. 17 Frigo Top 24 RT-DG, Anschlüsse, Verflüssiger R452A

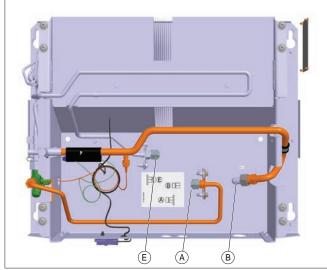


Abb. 16 Frigo Top 24 RT-DG, Anschlüsse, Verdampfer R452A

- A Flüssigkeitsleitung
- B CRO-Einlass = Verdampferauslass
- CD Kompressorablauf = Ölabscheider-Einlass
- CS Kompressor-Saugleitung
- E Abtauleitung

7.4 Lage der Schläuche in Frigo Top

Die folgenden Abbildungen zeigen die Lage der Schläuche in Frigo Top.

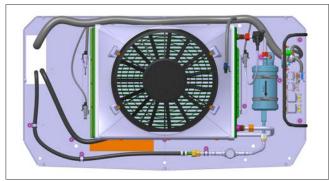


Abb. 19 Frigo Top 24 RT-D, Lage der Schläuche Verflüssiger R134a

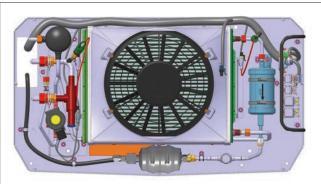


Abb. 20 Frigo Top 24 RT-DG, Lage der Schläuche Verflüssiger R452A

8 Einbau des Kabelbaums

Den Kabelbaum entsprechend Schaltplan anschließen (siehe Kapitel 12.5, "Schaltpläne" auf Seite 17).



WARNUNG

Sichere Einbaulage für das Bedienelement

Bei Fahrzeugen mit Linkslenkung Bedienelement links vom Lenkrad montieren.

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenkung Bedienelement rechts vom Lenkrad montieren.

8.1 Einbau des Bedienelements in das Armaturenbrett

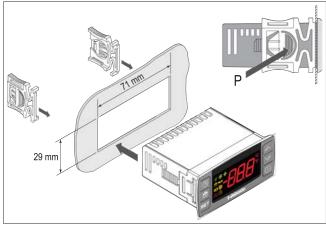


Abb. 21 Paneelausschnitt

P = zum Ausklinken der Halterungen drücken

✓ Einbauort in der Fahrerkabine bestimmen, der ausreichend Platz für das Display bietet.



VORSICHT

Falsch gewählte Lage für den Ausschnitt

Folge: Beschädigung von hinter dem Paneel befindlichen Kabeln und/oder Komponenten.

- Vor dem Ausschneiden sicherstellen, dass hinter dem Paneel ausreichend Freiraum ist.
- ✓ Der Einbauort des Bedienelements im Paneel wurde geprüft
- 1. Einen 71 mm breiten und 29 mm hohen Ausschnitt anbringen.

8.2 Einbau des Bedienelements in ein Gehäuse

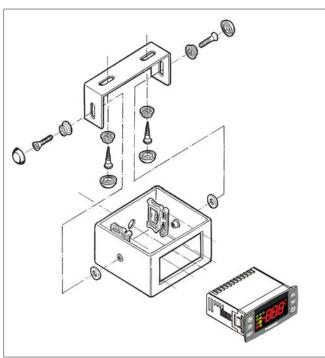


Abb. 22 Gehäuse für das Bedienelement

Ist kein Platz für den Ausschnitt vorhanden, das Bedienelement im mitgelieferten Gehäuse unterbringen.

1. Das Gehäuse wie in Abb. 22 gezeigt montieren.

8.3 Anschließen des Bedienelements

- 1. Kabel durch das Fahrzeug verlegen.
- 2. Kabel an das Bedienelement anschließen. Die Schaltpläne zeigen die Kabelanschlüsse.

9 Unterdruck herstellen und Anlage befüllen

9.1 Allgemeine Vorgehensweise

- ✓ Die Kühlanlage ist vollständig eingebaut.
- ✓ Die Schläuche wurden auf korrekten und festen Anschluss geprüft.
- ✓ Der Kältemitteltyp wurde anhand des Typschilds der Anlage ausgewählt.
- ✓ Passender Öltyp für das Kältemittel wurde ausgewählt.
- 1. Manometer an die Kühlanlage anschließen
- 2. Anlage mittels Stickstoff auf Dichtigkeit überprüfen.
- 3. Unterdruck der Kühlanlage herstellen.
- 4. Die Anlage mit Kältemittel befüllen.
- 5. Die Anlage auf Dichtigkeit überprüfen.
- 6. Druckregler (CRO) einstellen (nur bei Anlagen mit R452A).

9.2 Unterdruck der Anlage herstellen

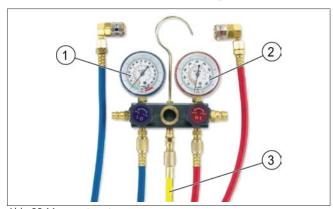


Abb. 23 Manometerset

- 1 Niederdruckseite (blau)
- 2 Hochdruckseite (rot)
- 3 Unterdruckschlauch / Kältemittelzuführung (gelb)

Manometerset vorbereiten

Die Abbildung zeigt ein gängiges Manometerset zum Erzeugen von Unterdruck und zum Befüllen der Anlage. (Manometer können von dieser Abbildung abweichen)

 Vor dem Anschließen der Schläuche an die Klimaanlage alle Manometerventile schließen.

Manometer an die Kühlanlage anschließen

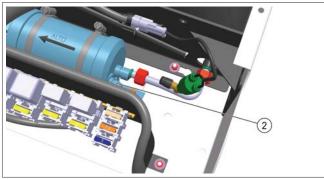
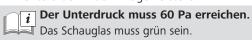


Abb. 24 Frigo Top Füllpunkt, Hochdruckseite

- ✓ Die folgende Anleitung gilt nur für neue Anlagen, die noch nicht mit Kältemittel befüllt sind.
- Niederdruck-Manometer (blau) an Niederdruck-Serviceport der Saugleitung des Kompressors (R134a: Abb. 13) oder an Verflüssigereinheit (R452A: Abb. 14) anschließen.
- 2. Hochdruck-Manometer (rot) an Hochdruck-Serviceport des Flüssigkeitssammlers/Filtertrockners des Verflüssigers anschließen, (R132a: Abb. 13) oder (R452A: Abb. 14).
- 3. Unterdruckschlauch (gelb) an Vakuumpumpe anschließen.
- 4. Unterdruck in der Anlage herstellen.



 Manometerventile absperren und Vakuumpumpe ausschalten



→ HINWEIS

Nach dem Abschließen der Vakuumpumpe ist ein Druckanstieg von max. 30 Pa erlaubt.

- 6. Verliert die Anlage an Unterdruck, besteht ein Leck.
 - Anlage mit einem Lecksucher auf Dichtigkeit pr

 üfen.

9.3 Service-Station mit Öl befüllen



Abb. 25 Korrekte Schmiermittelmenge zugeben

- ✓ Stets f
 ür gute Schmierung der Service-Station, gem
 ä
 ß Anleitung, sorgen.
- ✓ Kältemitteltyp wurde überprüft.
- ✓ Der Öltyp muss zum Kältemitteltyp passen.



VORSICHT

Verwendung des falschen Kältemitteltyps

Folge: Beschädigung der Anlage.

Den auf dem Typschild angegebenen Kältemitteltyp verwenden.

Kältemittel	Öltyp	Füllmenge [ml]
R134a	PAG	
R452A	POE68	250

Tab. 6: Öltyp und -menge

9.4 Anlage mit Öl und Kältemittel befüllen (Frigo Top 24 RT-D R134a)

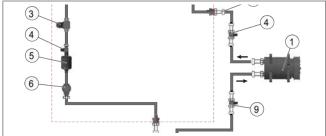


Abb. 26 R134a Kompressor/Kondensator, Hochdruck-Serviceport, Position 4

- 50 ml Öl über den Hochdruck-Serviceport in die Anlage geben.
 - Dafür können Sie den Hochdruck-Serviceport in der Leitung des Kompressors oder den Hochdruck-Serviceport in der Verflüssigereinheit verwenden.
- 2. Anlage mit Kältemittel befüllen. Kältemittelmenge siehe Kapitel 11, "Technische Daten" auf Seite 14.
- 3. Anlage auf Dichtigkeit überprüfen.

9.5 Anlage mit Öl und Kältemittel befüllen (Frigo Top 24 RT-DG R452A)

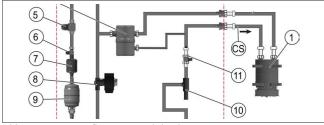


Abb. 27 R452A, Verflüssiger, Hochdruck-Serviceport, Position 6

- 1. 50 ml Öl über den Hochdruck-Serviceport des Verflüssigers in die Anlage geben.
- 2. Anlage mit Kältemittel befüllen. Kältemittelmenge siehe Kapitel 11, "Technische Daten" auf Seite 14.
- 3. Anlage auf Dichtigkeit überprüfen.

9.6 Füllen Sie den Anlagenfüllaufkleber aus



Abb. 28 Anlagenfüllaufkleber R134a



Abb. 29 Anlagenfüllaufkleber R452A

- 1. Die korrekte Kältemittelfüllmenge der Anlage und die entsprechende ${\rm CO_2}$ -Menge in Tonnen auf dem Anlagenfüllaufkleber notieren.
- Bringen Sie den Aufkleber neben dem Servicepunkt zum Befüllen an.

9.7 Druckregler (CRO) des Kompressors einstellen

Das Einstellen des Druckreglers (CRO) betrifft nur Anlagen, die mit Kältemittel R452A betrieben werden.

Das CRO-Ventil verhindert eine Überlastung des Kompressors durch zu hohe Saugdrücke. Das CRO-Ventil begrenzt den Saugdruck des Kompressors. Ein Druckbegrenzungsventil reagiert nur auf seinen Auslassdruck, das Ventil schließt bei Druckanstieg am Auslass.

HINWEIS

Das Einstellen des Druckreglers (CRO) erfolgt in einer der folgenden Betriebsarten:

- Heizen
- Abtauen
- Erstes Anlaufen in einer heißen Zelle (T ≥25 °C)

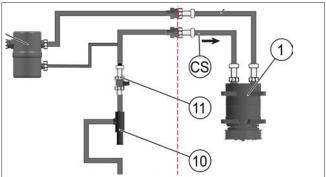


Abb. 30 CRO und Niederdruck-Serviceport

- 1 Kompressor
- 10 Druckregler (CRO)
- 11 Niederdruck-Serviceport



VORSICHT

Zu hoher Druck in der Rücklaufleitung

Folge: Beschädigung der Anlage.

Der max. Saugdruck darf 2,2 bar nicht überschreiten.

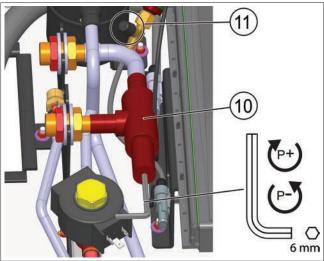


Abb. 31 CRO-Einstellung

- 10 Druckregler (CRO)
 11 Niederdruck-Serviceport
- Manometer an den Niederdruck-Serviceport (11) anschließen.
- 2. Die Druckeinstellung des CRO mit einem Inbusschlüssel (6 mm) anpassen. Druckeinstellung: 2,2 bar (relativ).
 - Im Uhrzeigersinn drehen, um den Druck zu erhöhen. Gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Druck zu senken.
 - Inbusschlüssel um eine halbe Drehung drehen und Druckveränderung beobachten.
 - Zwischen zwei CRO-Einstellungen 30 Sekunden warten.

10 Abschluss des Einbaus



i Folgende Angaben siehe Werkstatthandbuch des Bedienelements:

- ▶ Programmierung der Parameter.
- ► Beschreibung der Parameter.
- ► Für die Parameter verwendete Abkürzungen.
- ► Standardeinstellungen der Parameter.

10.1 Frigo Top 24 Abdeckung des Verflüssigers



Abb. 32 Abdeckung des Frigo Top Verflüssigers anbauen

- 1. Abdeckung einsetzen.
- 2. Schrauben anziehen.

	Beschreibung	Max. Anzugsmo- ment [Nm]
	Torx-Schraube M6x20 (8x)	3
0	Unterlegscheibe 7x19x2 (8x)	

10.2 Erstinbetriebnahme

Bei Erstinbetriebnahme die folgenden Kontrollen durchführen:

- ✓ Allgemeine Leistungsprüfung:
- ▶ Überprüfung der Gebläsedrehzahl und des Luftdurchsatzes.
- ▶ Überprüfung der Lufttemperatur.
- ✓ Kontrolle von Hoch- und Niederdruck:
- ▶ Überprüfung der Gasbetriebsdrücke und -temperaturen.
- ✓ Überprüfung des korrekten Betriebs:
- ▶ Überprüfung der Leistungsaufnahme.
- ▶ Überprüfung auf anormale Geräusche.
- ▶ Überprüfung auf anormale Schwingungen.
- ▶ Überprüfung der Verwaltung des Kondenswassers.

11 Technische Daten

Parameter	Frigo Top 24 RT-D	Frigo Top 24 RT-DG
Nennspannung Fahrbetrieb [VDC]	12	
Max. Stromverbrauch [A]	21,5 (13	3,5 V)
Kühlleistung 5 °C [kW] (T _{amb} = 30 °C)	2184 (Fahrbetrieb)	-
Kühlleistung 0 °C [kW] (T _{amb} = 30 °C)	1908 (Fahrbetrieb)	-
Kühlleistung -5 °C [kW] (T _{amb} = 30 °C)	1669 (Fahrbetrieb)	-
Kühlleistung -10 °C [kW] (T _{amb} = 30 °C)	-	-
Kühlleistung -20 °C [kW] (T _{amb} = 30 °C)	-	-
PS [bar] (2014/68/EU) Kältemittel	32	
Kältemittel	R134a	R452A
Kältemittelfüllung [kg]	1,2	-
Luftvolumenstrom [m³/h]	950	-
Umgebungstemperaturbereich Lagerung [°C]	-30+	-80
Umgebungstemperaturbereich Arbeit [°C]	-30+	-40
A-bewerteter Emissionsschalldruckpegel, LpA [dB] Gemessen nach der NormUNI EN ISO 11204, Juni 2010	72,1	
Gewicht Verflüssiger [kg]	15	12
Gewicht Verdampfer [kg]	10	
Abmessungen Verflüssiger (L x B x H) [mm]	900 x 496 x 190	
Abmessungen Verdampfer (L x B x H) [mm]	660 x 530 x 158	

Tab. 7: Technische Daten

12 Anhang

12.1 Kabelzuordnung

Leitung	Komponente	Querschnitt [mm²]	Farbe
002		0,5	rot
003		0,5	blau
004		0,5	blau
021		0,5	blau
025		0,5	grün
026		0,5	blau
100	EVC1	2,5	weiß
101	EVE1	2,5	weiß
102	YV1 - YV2	1,5	weiß
103	YC1	1,5	weiß
203		0,5	blau
226		0,5	blau
B+		10	rot
B-		10	schwarz
B+01		2,5	rot
B+02		2,5	rot
B+03		2,5	rot
B+04		2,5	rot
B+05		1,5	rot
B+06		1,5	rot
B+07		1,5	rot
B+08		1,5	rot
B-01	EVC1	2,5	schwarz
B-02	EVE1	2,5	schwarz
B-03	YV1 - YV2	1,5	schwarz
B-05		0,5	schwarz
B-06		0,5	schwarz
B-07		0,5	schwarz
B-08		0,5	schwarz

Tab. 8: Kabelzuordnung

12.2 Komponenten

Abkürzung	Beschreibung	Spezifikation (12V)
GB1	Batterie	
B+	Klemme 30	
B-	Klemme 31	
15	Klemme 15	
EVC1 - EVC2	Axialgebläse Verflüssiger	
EVE1 - EVE2	Axialgebläse Verdampfer	
YV1 - YV2	Abtauventil/Heizventil	
YC1	Kompressorkupplung	4 A
RL11	Relais Axialgebläse Verflüssiger	70 A
RL12	Relais Axialgebläse Verdamp- fer	70 A
RL13	Relais Ventil	15/25A

Abkürzung	Beschreibung	Spezifikation (12V)
RL14	Relais Kompressor	15/25A
K11	Spulenrelais RL11	
K12	Spulenrelais RL12	
K13	Spulenrelais RL13	
K14	Spulenrelais RL14	
F100	Hauptsicherung	80 A
F101	Sicherung Axialgebläse Ver- flüssiger	20 A
F102	Sicherung Axialgebläse Verdampfer	20 A
F103	Sicherung Ventil	5 A
F104	Sicherung Kompressor	7,5 A
F105	Sicherung Elektronik	3 A
F108	Sicherung Klemme 15	3 A
H1	Bedienelement	
BP1	Hochdruckschalter	
BP2	Niederdruckschalter	
BP3	Druckschalter, trinär	
BT1	Raumtemperatursensor	
BT2	Abtautemperatursensor	

Tab. 9: Komponenten

12.3 Leitungsfarben

Abkürzung	Farbe
WHT / White	weiß
BLU / Blue	blau
YEL / Yellow	gelb
GRY / Grey	grau
BN / Brown	braun
BLK / Black	schwarz
PNK / Pink	rosa
RED / Red	rot
GRN / Green	grün
VT / Violet	violett
WHT / White	weiß

Tab. 10: Leitungsfarben

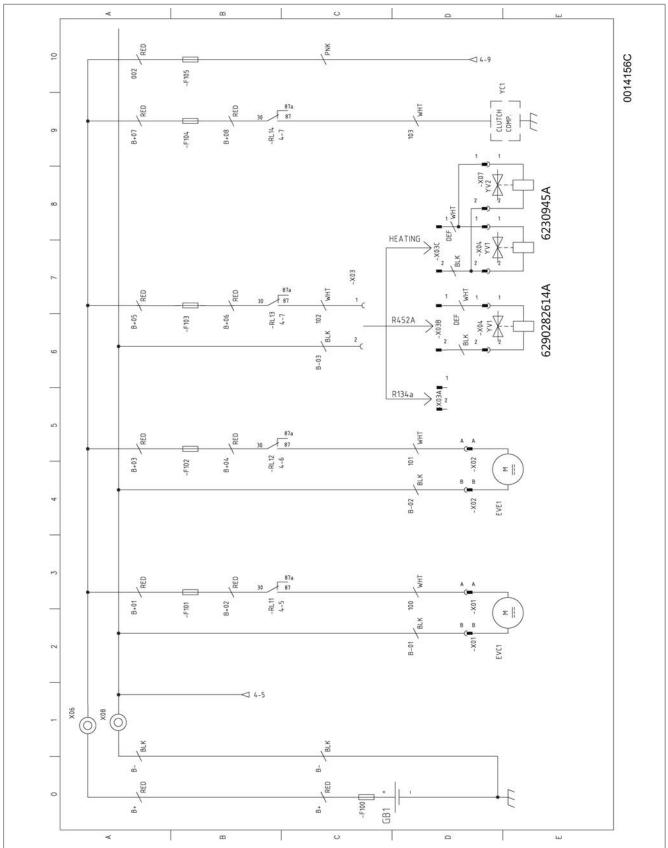
12.4 Schaltplan-Symbole

Symbol	Beschreibung
—(Buchse
	Stecker
——⊳ 5.3/D	Leitung wird auf einem anderen Schaltplan fortgesetzt. Der Schlüssel zeigt Blatt-Nr. und Koordinaten an. Beispiel 5.3/D: 5 steht für die Blattnummer (rechts unten) 3 steht für die Spaltennummer D steht für die Zeilennummer

Tab. 11: Schaltplan-Symbole

12.5 Schaltpläne

12.5.1 Schaltplan Frigo Top 24 RT-D (R134a) | RT-DG (R452A), 12 V, Stromkreis



12.5.2 Schaltplan Frigo Top 24 RT-D (R134a) | RT-DG (R452A), 12 V, Hilfsstromkreis

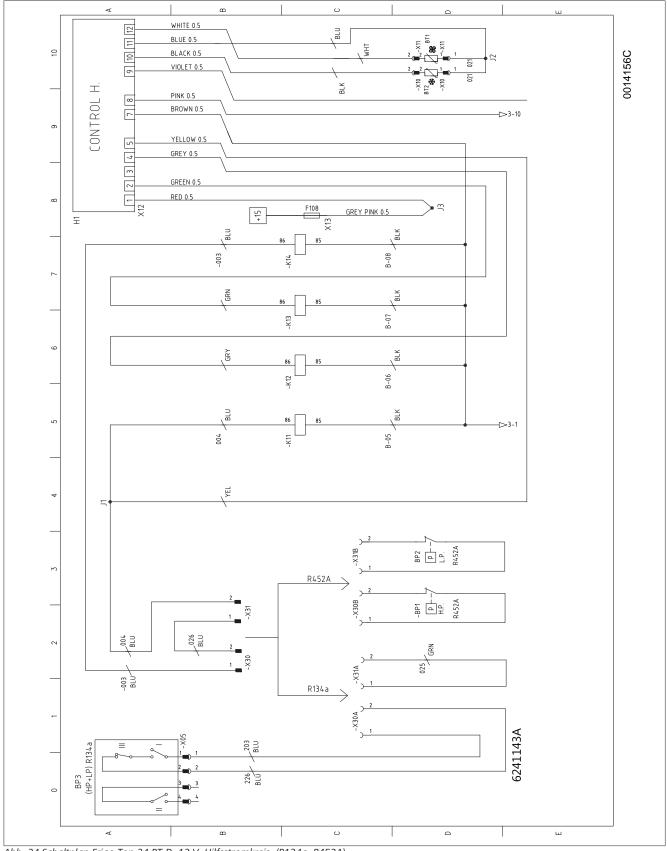


Abb. 34 Schaltplan Frigo Top 24 RT-D, 12 V, Hilfsstromkreis, (R134a, R452A)

Benötigen Sie diese Dokumentation in einer anderen Sprache, wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Webasto Händler. Sie finden den nächstgelegenen Händler unter: https://dealerlocator.webasto.com/de-de. Um Feedback (in Englisch oder Deutsch) zu geben, senden Sie bitte eine E-Mail an: feedback2tdt@webasto.com

Europe, Asia Pacific:

Webasto Kraillinger Str. 5 82131 Stockdorf Germany

UK only:

Webasto Thermo & Comfort UK Ltd Webasto House White Rose Way Doncaster Carr South Yorkshire DN4 5JH United Kingdom

USA only:

Webasto Thermo & Comfort N.A., Inc. 15083 North Road Fenton, MI 48430

Technical Assistance Hotline USA: (800) 860-7866 Canada: (800) 667-8900

www.webasto.us www.techwebasto.com



www.webasto.com

Only within Germany Tel: 0395 5592 444

Mail: technikcenter@webasto.com